

LAUFFENER BOTE

48. Woche

Gesamtausgabe

29.11.2018

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Foto: Steffi Henn



Vorverkauf
startet am
29.11.!!!

**Walter
Sittler
&
Mariele
Millowitsch**

**Wegen der
großen
Nachfrage:**

**Start
Vorverkauf
schon am
Donnerstag
29.11.2018**

Eintritt:
Kat. 1:
28 €/ /
18 € (erm.)
Kat. 2:
24 €/ /
14 € (erm.)

Einlass:
19.30 Uhr

Vorverkauf
im Lauffener
Bürgerbüro
und unter
www.lauffen.de

**lesen
Alte Liebe
von
Elke Heidenreich
& Bernd Schröder**

**Fr., 18.01.2019 20 Uhr
Stadthalle Lauffen a.N.**



Foto: Mathias Bothor

*Eine
Veranstaltung der
Stadt Lauffen
a.N. im Rahmen
des städtischen
Kulturprogramms
„bühne frei...“*

Aktuelles

■ Bürgermeister-
sprechstunde
im BBL
am Samstag,
1. Dezember
von 10 bis 12 Uhr
(Seite 3)



■ Weihnachten allein zu Haus? Das
muss nicht sein! (Seite 8)

Kultur

■ Alle Jahre wieder: Lebendiger Ad-
ventskalender beginnt am 1. Dezem-
ber (Seite 8)

■ Kunst am
Kies im
Wintermantel
am 8. und
9. Dezember
(Seite 5)



Amtliches


■ Müllmarken und Banderolen für 2019
gibt es ab 1. Dezember beim Spielwa-
rengeschäft Wittmann u. Bender
(Seite 12)

■ Öffentliche Sitzung des Gemein-
derates am 5. Dezember um 18 Uhr
(Seite 10)

■ Öffentliche Bekanntmachung der Ge-
nehmigung der 1. Nachtragsatzung
mit Nachtragshaushalt 2018 (Seite 11)

**Fotowett-
bewerb**
der Stadtwerke
Lauffen a.N.
GmbH zur
Weihnachts-
beleuchtung
(Näheres S. 6)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a.N. Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung	Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Sprechstunden Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei	
Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650	Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128	Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	Volkshochschule , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664	BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung	
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Notariate Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621	Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
Recycling/Abfälle	
Häckselplatz (Winteröffnungszeit) Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 01803/112005	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
Wochenenddienst 01.12./02.12.2018: Schwestern Madeleine, Bettina S., Nadine, Peggy, Monika, Pfleger Tobias	Lebenswerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Oliver Beduhn
Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 01.12./02.12.2018 TA Brlecic, Heilbronn Tel. 07131/6441302 TÄ Peter, Sülzbach Tel. 07134/510635 Dr. Guggolz, Bad Rappenau Tel. 07264/1300
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 01.12.: Apotheke am Kelterplatz, Ilfeld Tel. 07062/659940 02.12.: Hirsch Apotheke, Ilfeld Tel. 07062/62031	
Sonstiges	
Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01806996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr
 Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses um- weltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).	

Musikalische Glanzleistung mit solistischen Edelsteinen

Aufführung des Paulus-Oratoriums mit hochkarätigen Solisten, Chor und Orchester in der Stadthalle



Chor und Orchester der Regiswindiskirche vereinen zahlreiche herausragende musikalische Talente aus Lauffen a.N.: Unter dem Dirigat von Andreas Willberg zeigten sie eine beeindruckende Gemeinschaftsleistung. (Foto: B. Keßler)

Das „Paulus-Oratorium“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847) gehört zu den großen Werken der Musikgeschichte, geriet aber nach seiner Glanzzeit im 19. Jahrhundert in Vergessenheit. Erneut zum Leben erweckt wurde Wirken und Mission des Apostels Paulus durch das Lauffener Kulturprogramm „bühne frei...“ in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde und der städtischen Musikschule. Die Lauffener Premiere der musikalisch anspruchsvollen und inhaltlich komplexen Auseinandersetzung zwischen weltlicher Finsternis und göttlichem Licht füllte die Stadthalle fast bis auf den letzten Platz. Das erstklassige Ensemble erfüllte die hoch angesetzten Erwartungen.

Harmonie

Kantor Andreas Willberg führt mit pointiertem Dirigat durch den liturgisch geprägten Ablauf. Der generationenverbindende Chor und das Orchester der Regiswindiskirche, mit begabtem Streichernachwuchs der Musikschule, begleiten die Handlung aus Bibelworten nach der Luther-Übersetzung im exzellenten Zusammenspiel. „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ bildet als Meistersinger-Choral das Zentrum des zweiteiligen Oratoriums, dessen Spannungsbogen

von der Verfolgung des Stephanus über die Wandlung des Saulus zum Paulus bis zu seinen Missionsreisen und dem Märtyrertod reicht.

Brillanz

„Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte“ intoniert der Saarbrücker Professor Frank Wörner (Bass), ausgebildeter Konzertsänger mit internationalen Engagements, der zum hervorragenden Solisten-Quartett gehört. „Lieber Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt“, führt Christian Wilms (Tenor) das Geschehen voran. Der aus Waiblingen stammende, studierte Konzert- und Oratoriensänger, beeindruckt in Rezitativen und vereint sein Stimmpotenzial in variantenreichen Duetten mit seinem Kollegen Wörner. „Und alsbald fiel es wie Schuppen von seinen Augen und er ward wieder sehend“, greift der klare Sopran von Johanna Zimmer in die Handlung ein. Die erste Sopranistin der Neuen Vocalsolisten Stuttgart brilliert in Rezitativen und Arien.

Edelsteine

„Die wenigen Arien bilden Ruhepunkte und sind gewissermaßen die Edelsteine des herrlichen Werks“, formuliert Andreas Willberg in seiner Einführung zum Oratorium. Zu den Solisten gehört auch die Berliner

Opernsängerin Natalie Jurk (Alt), die sich unter anderem beim klangstarken vierstimmigen Choral „Erleuchte, die da sind verblendet, bring her, die sich von uns getrennt“ facettenreich einbringt. In imposanter Vereinigung erklingen Chor und Orchester: „Die Götter sind den Menschen gleich geworden und sind zu uns hernieder gekommen.“

Paulus' Entsetzen über seine und seines Gefährten Barnabas Verwechslung mit römischen Göttern nach einer Krankenheilung äußert sich eindeutig in einer Arie Frank Wörners. „Gott wohnt nicht in Tempeln, mit Menschenhänden gemacht.“ „Hier kommen sich die paulinische Lehre und Errungenschaften der Aufklärung, wie Menschenwürde und Gewaltverzicht, ganz nahe“, erläutert Andreas Willberg im Begleitheft. Zuletzt stirbt Paulus einen Märtyrertod, der mit ausgeprägter Melodik von Chor- und Solistenstimmen und instrumentaler Dramatik einen fulminanten Abschluss unter eine erstklassige Darbietung setzt. Der Schlusschor resümiert den Kern der Botschaft des Werks,



dass nämlich neben Paulus alle die Gerechtigkeit Gottes erfahren sollen. Anhaltende, stehende Ovationen nach der über zweistündigen Glanzleistung der Mitwirkenden sprechen für sich.

Text: Astrid Link

Für Ruhepunkte und Glanzlichter im Musikfluss sorgten die herausragenden Solistinnen und Solisten, wie hier die Sopranistin Johanna Zimmer.

(Foto: A. Link)



Bürgermeistersprechstunde am 1. Dezember

Die letzte Sprechstunde des Bürgermeisters Klaus-Peter Waldenberger in diesem Jahr findet am Samstag, 1. Dezember, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden.

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Songs & Stories mit Klaus Graf ist ausverkauft

Das Konzert „Songs & Stories“ mit Klaus Graf und Michael Schlierf im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ am

Freitag, 7. Dezember, um 20 Uhr in der Lauffener Musikschule ist komplett **ausverkauft**.



Niederbayrische Weihnachtsrevue mit Andrea Limmer am 2. Dezember

Für alle, für die der einzige Lichtblick in der dunklen Jahreszeit das Weihnachtsfest ist, dafür hat die KuMa auch das passende Angebot.

Andrea Limmer wider Lichterglanz – eine niederbayrische Weihnachtsrevue

Sonntag, 2. Dezember um 20 Uhr im Phoenix Pub

Karten reserviert, hat nicht nur seinen Platz sicher, sondern zahlt an der Abendkasse auch noch weniger. Und für besonders Kurzentschlossene gibt es das Abendkassen-Telefon unter 0157/77850777 (nur an Veranstaltungstagen ab 17 Uhr). KuMa-Mitglieder zahlen an der Abendkasse weniger.

Freitag, 28. Dezember – 20 Uhr – Vogtshofkeller

Schwäbisch rockt! – Konzertabend
Wer die KuMa schon länger kennt, erinnert sich vielleicht noch an die Veranstaltungen unter dem Titel „Deutsch rockt!“ – zwei sehr feine Konzertabende mit Künstlern, die ausschließlich auf Deutsch singen. Jetzt legen wir noch eine Schippe drauf. Denn natürlich verstande m'r Deutsch, ab'r uff Schwäbisch ko m'r d'Gfühle doch noch a wenig bess'r ausdrügge ... Zwei Konzerte am Freitag, 28. Dezember:

Jürgen Deppert – der Bariton



Er ist der wohl erste und einzige seriöse Opern- und Konzertsänger, der die bekanntesten Arien auf Schwäbisch interpretiert. Wenn Sie also bisher mit Opern nichts anfangen konnten, dann haben Sie Jürgen Deppert noch nicht gehört. „Einfach großartig!“

Mit seiner sonoren Stimme wärmt er die Herzen der Gäste“ schreiben die Stuttgarter Nachrichten. Und auch im SWR Fernsehen war der schwäbische Opersänger aus Backnang schon öfter Gast. Höchste Zeit also, dass er sich in der KuMa Gehör verschafft. Nur was wohlbekannt ist, kann sinnvoll parodiert werden – deshalb gibt es vor der schwäbischen Variante natürlich die Original-Arie.

DesDuo – „Krautfunding“



Oft wird über Oliver Arnold (Piano) und Peter Bogowsky (Gesang) geschrieben, sie würden schwäbische Texte auf englische Originale setzen, aber in Wirklichkeit ist es natürlich umgekehrt. Das 2-Mann-Kompetenzzentrum für akustischen schwäbischen Pop gräbt die schwäbischen Originaltexte von Hits der Pop und Rock Geschichte aus, die völlig unverständlich erst im Englischen zu Erfolgen wurden. Krautrock war gestern, heute ist Krautfunding und DesDuo gkrauts vor gar nix. Weder vor ungewöhnlichen, gewöhnlichen Situationen aus dem schwäbischen Leben, noch davor den Schwaben den Spiegel vorzuhalten – ganz ohne abgegraste Allgemeinplätze wie die Kehrwoche. Doch über allem steht die Liebe zum Dialekt und den Menschen im Schwabenland. Ganz akustisch, nur mit Gesang und Klavier – aber mit viel guter Laune und Humor.



Nach fulminantem Erst-Besuch gibt es ein Wiedersehen mit dem kleinen niederbayrischen Kraftpaket. Andrea Limmer kann nämlich auch Weihnachten – das Fest der Liebe, über das sie eines sicher weiß: „Apfent, Apfent, da Bärwurz brennt. Erst trinkst oan, dann zwoa, drei, vier, dann haut's dich mit'm Hirn an d'Tür.“ Erfahren Sie, was eigentlich zuerst da war, Schachtel oder Geschenk; ob man Glühwein durch die ganze Hektik zu schnell oder eher zu selten trinkt und wie man diese verdammte Lichterkette „entwurzelt“. Wenn Sie sich vom vorfestlichen Stress erholen wollen, dann schwingen Sie sich in Ihren Schlitten und besuchen Sie die große, glimmernde, grantige Weihnachtsrevue der Limmerin.

P. S.: Glitzer ist im Gesamtpaket enthalten.

Karten zu je 14 Euro gibt es an der Abendkasse. Wer sich vorab festlegt und online unter www.kuma-lauffen.de



SCHUNK Robot Competition: Motivierte Schülerteams messen sich im Robotik-Wettkampf



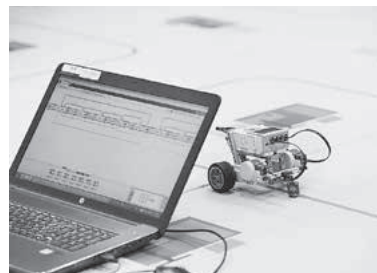
Packende Momente, nervenaufreibende Zitterpartien, ausgelassener Jubel – insgesamt 16 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 des Hölderlin-Gymnasiums Lauffen lieferten sich im Rahmen der achten European Robotics Week zwei Tage lang spannende Wettkämpfe bei der SCHUNK Robot Competition.

Das Event im SCHUNK-Ausbildungszentrum in Lauffen war eine von 1.200 Veranstaltungen in über 30 europäischen Ländern, die insbesondere jungen Menschen zeigen sollten, wie spannend, vielseitig und attraktiv der Einsatz von Robotern sein kann und welche Potenziale in Roboter-Technologien stecken.

Fahrerlos und dennoch voll unter Kontrolle

Die strahlenden Gesichter der Jugendlichen und Mentoren am Ende der Veranstaltung beweisen, dass die Idee aufgegangen ist. Mit viel Liebe

zum Detail hatten Auszubildende des Weltmarktführers zwei anspruchsvolle Wettbewerbsumgebungen geschaffen: Eine Fabriklandschaft mit Maschinen und anderen Hindernissen, durch die die Jugendlichen ihre Roboter als fahrerlose Transportsysteme manövrieren mussten. Und ein Fußballfeld, auf dem die per iPad-gesteuerten Roboter beim SCHUNK Robot Cup aufeinandertrafen.



Der Aufwand hat sich gelohnt: In spannenden Wettkämpfen, die zum Teil bis zum Elfmeterschießen oder erfolgreichen Rückwärtsfahrten durch

den Logistik-Parcours gingen, kitzelten die Schülerinnen und Schüler sämtliche Reserven aus den Robotern heraus.

Konzept begeisterte Jugendliche

Dass am Ende alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Sieger ausgezeichnet wurden, ist auch der hohen Motivation zu verdanken, mit der sich die Teams den Aufgaben stellten. Ausbildungsleiter Andreas Müller nutzte die Chance und lud die Jugendlichen bei der Siegerehrung ein, über ein Praktikum, eine Ausbildung oder ein duales Studium bei SCHUNK nachzudenken. „Null Bock war gestern“, so Müller. „Heute wissen die Jugendlichen, welche Chancen Ihnen auf dem Arbeitsmarkt offenstehen und sie stellen sich mit Motivation, Neugierde und Begeisterung solchen Aufgaben.“ Dementsprechend selbstverständlich schien es, dass die Zehntklässler des Hölderlin-Gymnasiums in der Mittagspause ihre Patenschüler aus der fünften Klasse zu SCHUNK mitgenommen hatten, um den Mitschülern beim Roboter-Wettkampf über die Schulter zu schauen und sie anzufeuern. Begleitet wurden die Teams von SCHUNK-Auszubildenden im ersten Lehrjahr, die als Mentoren fungierten, von Martin Aichert, Ausbilder für Automatisierungstechnik und Mechatronik bei SCHUNK, sowie von Peter Spechtenhauser, der am Hölderlin-Gymnasium als Lehrer für den Bereich Technik verantwortlich ist. ■



Kunst am Kies im Wintermantel

Samstag, 8. Dezember und Sonntag, 9. Dezember

Kunst am Kies im Wintermantel – der kleine feine Weihnachtsmarkt zu Füßen der Regiswindiskirche in Lauffen öffnet am 2. Advents-Wochenende wieder Tür und Tor von Kunsthaus und Werkstatt (Kiesstr.1 und 3). Pünktlich zu diesem Anlass ist das Gerüst abgebaut und die Häuser von Kunst am Kies erstrahlen in fröhlicher Farbigkeit.

Gemaltes, Geschriebenes, Geschmiedetes, Gefaltetes, Geflochtenes, Gemeißeltes, Gedrucktes, Genähtes, Gefilztes und vieles mehr gibt es zu entdecken.



Neu dabei sind dieses Mal auch kulinarische Kostbarkeiten! Lassen Sie sich überraschen!

Öffnungszeiten:

Samstag, 8. Dezember 15 – 19 Uhr,
Sonntag, 9. Dezember 11 – 18 Uhr

10-jähriges Jubiläum! Auch dieses Jahr war die Schulbörse wieder ein voller Erfolg

Real- und Werkreal- und GemeinschaftsschülerInnen konnten auch dieses Jahr wieder eine umfangreiche Börse der weiterführenden Schulen erleben



Im Sommer, wenn der Prüfungsstress vorbei ist, freuen sich alle Schüler der Abgangsklassen auf die verlängerten Sommerferien; was macht man aber danach? Heike Witzemann, die Schulsozialarbeiterin in Lauffen am Neckar, hat die Schulbörse nun im Rahmen der Agenda Jugend das zehnte Mal mit auf die Beine gestellt und auch dieses Jahr bot die Börse wieder ein umfangreiches Ange-

bot der weiterführenden Schulen, so dass jeder Absolvent seine passende Schulart finden konnte.

Anwesend waren sieben öffentliche sowie sieben private Schulen, die ein großes Spektrum an verschiedenen Berufsbereichen abdecken. Erfreulich ist auch, dass in den letzten drei Jahren immer wieder neue Schulen dazu kamen, wie z. B. dieses Jahr die neue Erzieherakademie.

Die Schüler konnten nach Impulsvorträgen zu verschiedenen Schularten an die entsprechenden Stände der Schulen gehen und sich dort ausgiebig informieren und auch Anmeldungen einpacken sowie kleine Goodies, die von den Schulen entsprechend angeboten wurden.

Wichtig auch: Die öffentlichen Schulen benutzen mittlerweile ein Online-Bewerbungsverfahren, um die

Anmeldungen noch viel einfacher für die Schüler zu gestalten.

Der Bewerbungsstart ist im Januar 2019 bis Ende Februar 2019 und die Anmeldungen erfolgen auf <https://bewo.kultus-bw.de/BewO!> Erfreulich zum 10-jährigen Jubiläum war wieder die hohe Besucherzahl. Erneut hat sich die Einmaligkeit dieser Veranstaltung bewährt. Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern viel Erfolg bei ihren Abschlussprüfungen und danach in ihrer gut ausgewählten zukünftigen Schule.



Text: Karoline Haaf
Fotos: Heike Witzemann

Brückenfest 2019

Rückmeldung zum
21. Dezember 2018

Liebe Vereine und Institutionen, sicherlich haben Sie sich bereits beraten, ob Sie am Brückenfest 2019 teilnehmen. Um uns die Organisation zu erleichtern, dürfen wir Sie an Ihre Rückmeldung an uns erinnern.



Das Brückenfest findet vom 22. bis 23. Juni 2019 statt.

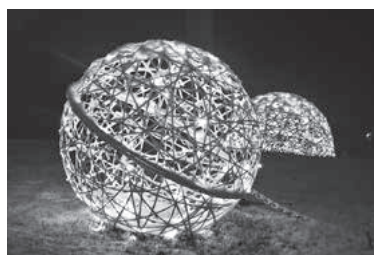
Bitte leiten Sie uns Ihre Rückmeldungen bis spätestens 21. Dezember zu. ■



Lauffen leuchtet – Fotowettbewerb der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH

Reichen Sie Ihr Foto der Weihnachtsbeleuchtung bis 10. Januar 2019 ein

In den vergangenen Tagen wurde die Weihnachtsbeleuchtung in Städtle und Dorf installiert, so dass die Stadt ab dem ersten Advent wieder leuchtet. Die neue Weihnachtsbeleuchtung wurde von den Stadtwerken gesponsert und im vergangenen Jahr erstmals installiert. Die Kugeln und Sterne mit LED-Technik sorgen für einen weihnachtlichen Lichterzauber mit einer besonderen Atmosphäre.



Die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt, am Kreisverkehr, entlang des Neckarufers und auf der Rathausinsel sind auch tolle Motive für Fotos. Die Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH

veranstalten daher in diesem Jahr einen Fotowettbewerb unter dem Motto „Lauffen leuchtet“. Alle Lauffener sind eingeladen ihre Motive der Weihnachtsbeleuchtung einzusenden. Aus allen Einsendungen werden die fünf besten Fotografien ausgewählt. Die Sieger werden dann am Stand der Stadtwerke auf der Powermesse, am 9. und 10. Februar 2019 in der Sporthalle Charlottenstraße, durch die Messebesucher bestimmt.

Teilnehmer am Fotowettbewerb haben die Chance auf tolle Preise (1. Preis: 2 Tageskarten BUGA Heilbronn, 2. Preis: Gutschein Kulturprogramm „Bühne frei“, 3. Preis: Gutschein Vinothek). Bitte senden Sie Ihr Foto bis spätestens 10.01.2019 zusammen mit Ihren Kontaktdaten per E-Mail an Geschäftsführer Frieder Schuh (frieder.schuh@lauffen-a-n.de). Jeder Teilnehmer kann maximal 3 Bilder in druckbarer Qualität (max. 12 MB) einsenden.

Foto: Stadtwerke 2017

Weihnachtsmarkt um die Regiswindiskirche am 8. und 9. Dezember

Eröffnung, Samstag, 8. Dezember um 16 Uhr

Die evangelische Kirchengemeinde Lauffen am Neckar lädt zu dem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt im Kirchgarten um die Regiswindiskirche ein. Auf dem romantisch gelegenen Kirchberg mit Blick über den Neckar bieten kirchliche Kreise, Kindergärten und andere gemeinnützige Organisationen Selbstgebasteltes sowie Essen und Trinken an. Eine-Welt-Waren, Bücher, Spiele und Weihnachtsartikel sind nur eine kleine Auswahl für den weihnachtlichen Gabentisch und die Weihnachtsdekoration. Dazu kommt ein umfangreiches Angebot an Essen und Trinken. Für Kinder dreht sich ein einzigartiges Karussell, das extra für diesen Weihnachtsmarkt angefertigt wurde.

Eine weitere Besonderheit des Lauffener Weihnachtsmarktes ist, dass die wunderschöne gotische Regiswindiskirche mit einbezogen ist: In der Kirche gibt es eine Fülle von weihnachtlichen Programmpunkten: Geschichten und musikalische Dar-

bietungen und ein gemeinsames Advents- und Weihnachtslieder-Singen der Lauffener Kindergärten.

Und selbstverständlich findet sich in der Kirche ein Platz, um sich aufzuwärmen und vom emsigen Getriebe draußen ein wenig zur Ruhe zu kommen oder um im Bücherflohmarkt zu stöbern.

Am Samstag um 16 Uhr ist die Eröffnung mit dem Posaunenchor des CVJM Lauffen, Pfarrer Gunter Bareis und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger. Den Abschluss am Samstagabend um 18 Uhr in der Regiswindiskirche gestaltet die Lobpreisband zusammen mit Pfarrerin Winckler-Mann. Am Sonntag ist um 10.30 Uhr ein adventlicher Familiengottesdienst mit den Kindern aus dem Familienzentrum Senfkorn in der Regiswindiskirche. Ab 11.30 Uhr sind die Marktstände geöffnet.

Um 18 Uhr gibt der Posaunenchor des CVJM unter der Leitung von Raphael Layher zum Abschluss des Weihnachtsmarktes ein Konzert.

Präsentation des neuen „bühne frei...“-Programmes auf dem Weihnachtsmarkt

Perfektes Weihnachtsgeschenk: Eintrittskarten und Geschenkgutscheine für das städtische Kulturprogramm



Auch im zwanzigsten Jahr seines Bestehens präsentiert das städtische Kulturprogramm „bühne frei...“ das neue Jahresprogramm auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt um die Regiswindiskirche am zweiten Adventswochenende. Zahlreiche spannende Veranstaltungen erwarten die Besucherinnen und Besucher auch wieder im Jubiläumsjahr 2019.

Vorgezogener Vorverkaufsstart wegen des großen Interesses: Walter Sittler & Mariele Millowitsch gemeinsam live auf der Bühne.

Und so beginnt das Veranstaltungsjahr auch gleich mit einem ganz besonderen Highlight: das Schauspieler-Traum-paar Walter Sittler und Mariele Millowitsch ist am Freitag, 18. Januar 2019, um 20 Uhr in einem seiner seltenen gemeinsamen Live-Auftritte in der Lauffener Stadthalle zu erleben. Karten gibt es ab 24 €, ermäßigt 14 €, ausnahmsweise wegen des großen Interesses bereits vor dem offiziellen Vorverkaufsstart des Jahresprogramms ab Freitag, 30.11., im Lauffener Bürgerbüro. Online nehmen wir bereits jetzt gerne Ihre Kartenbestellungen entgegen; der Versand erfolgt ab 30. November.

Komischer als in dem Roman **ALTE LIEBE** von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder sind die Szenen einer Ehe noch nicht erzählt worden: Mit klugem Witz und heiterem Ernst spiegeln sie

08./09. Dezember 2018

Weihnachtsmarkt

um die
Regiswindiskirche
Lauffen a. N.

mit
Kinderkarussell
Bastelartikeln
und Spielwaren,
Besinnlichem
in der Kirche,
Glühwein,
Steaks
u.v.m.

Samstag, 08. Dez.
16.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 09. Dez.
11.30 – 20.00 Uhr

Veranstalter:
Evangelische
Kirchengemeinde
Lauffen a. N.



die Geschichte einer in die Jahre gekommenen Liebe.

Gelesen werden sie von einem absoluten Erfolgsduo: In umwerfenden Dialogen und mit viel Selbstironie lesen Mariele Millowitsch und Walter Sittler diese Szenen einer Ehe, in der sich wohl ganze Generationen wiedererkennen können. Millowitsch und Sittler sind schon seit vielen Jahren ein schauspielerisches Traum-Paar: Ob in den Serien „girl friends“ und „Nikola“ oder in verschiedenen Fernsehfilmen – kaum ein Schauspiel-Duo kann so gut ein streitbares Paar darstellen mit einem gleichzeitig so hohen Sympathiefaktor!

Fulminanter Start in die „bühne frei...“-Jubiläumssaison mit der Lesung ALTE LIEBE mit Walter Sittler und Mariele Millowitsch am 18. Januar. Das perfekte Weihnachtsgeschenk!

(Foto Sittler: Steffi Henn, Foto Millowitsch: Mathias Bothor)

Lebendiger Adventskalender – Sie sind herzlich eingeladen!

Beginn jeweils um 18 Uhr

Auch in diesem Jahr gibt es in Lauffen wieder den Lebendigen Adventskalender!

An verschiedenen Abenden im Advent öffnen sich Adventsfensterchen jeweils um 18 Uhr. Vor dem Fenster versammeln sich Menschen, die gerne gemeinsam den Advent einmal anders erleben wollen. Sie können alte und neue Weihnachtslieder mitsingen, Geschichten zuhören, Nachbarn treffen, mit anderen Besuchern bei einer Tasse Punsch und Weihnachtsgebäck ins Gespräch kommen ...

Nachstehend finden Sie Termine und Adressen der Adventsfenster. Noch eine Bitte: Es wäre schön, wenn Sie eine Taschenlampe (zum Lesen der Liedtexte) und einen Becher (für Tee oder Punsch) mitbringen könnten.

Samstag, 1. Dezember

Taizé-Abendgottesdienst
Martinskirche

Sonntag, 2. Dezember

Neuapostolische Kirche
Blücherstraße

Mittwoch, 5. Dezember

Frauengruppe Mittendrin
Pauluszentrum, Schillerstraße 45

Donnerstag, 6. Dezember

Familie Buck
In den Herrenäckern 18

Freitag, 7. Dezember

Familie Ritter
Am oberen Haldenrain 17

Sonntag, 9. Dezember

Weihnachtsmarkt rund um die Regiswindiskirche, Abschlusskonzert

Dienstag, 11. Dezember

WG Lindenstraße
Lindenstraße 6

Mittwoch, 12. Dezember

Naturkindergarten
Am Forchenwald

Freitag, 14. Dezember

Märchenfreunde
Rathausburg



Sonntag, 16. Dezember

Backhausteam
Backhaus Am Kirchberg

Dienstag, 19. Dezember

Schülerhort Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1

Donnerstag, 20. Dezember

Heimatverein
Am Museum

Freitag, 21. Dezember

Hauskreis Hirschmüller
Wilhelmstraße 20

Sonntag, 23. Dezember

Familie Winterkorn
Neckarstraße 49

Die evang. Kirchengemeinde Lauffen wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit! ■



Wenn Sie den 24. Dezember nicht alleine verbringen wollen, dann kommen Sie um 17 Uhr in das Mu-

Weihnachten allein zu Hause? Das muss nicht sein!

Melden Sie sich telefonisch oder schriftlich an!

seum im Klosterhof, Klosterhof 4, 74348 Lauffen a.N. Verbringen Sie ein paar gesellige Stunden gemeinsam mit anderen, bei Speisen und Getränken. Der Abend endet gegen 19:30 Uhr.

Sie möchten gerne dabei sein?

Dann geben Sie uns bitte bis Freitag, den 14. Dezember 2018, Rückmeldung. Sollten Sie trotz Anmeldung nicht teilnehmen können (z. B. wegen Krankheit), dann bitten wir um eine telefonische Abmeldung (Volker Friebe, Telefon 07133/12222). ■

Rückmeldung – Bitte bis **Freitag, den 14. Dezember 2018** in die städtischen Briefkästen am Bürgerbüro am Bahnhof oder am Rathaus einwerfen.

Ich möchte an der gemeinsamen Weihnachtsfeier dabei sein.

Name: _____

Adresse: _____

Ich komme selbstständig zur Feier.

Ich möchte zu Hause abgeholt und heimgebracht werden.

Zur Vereinbarung des Fahrdienstes erreichen Sie mich telefonisch unter der Telefonnummer: _____

(Bitte unbedingt abgeben!!)

Bewegungstreffs

Das ganze Jahr über – egal bei welcher Witterung!



Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen genau das Richtige für Sie.

Wann: jeden Freitag um 15 Uhr
unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über

Dauer: 30 Min.

Wo: Steintheke an der Busbucht am Kiesplatz

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance

Wer: für alle Bewegungsinteressierte oder solche, die es noch werden wollen

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die fünf Bewegungsbegleiterinnen Karen Stiritz, Dorothee Krämer,



Bettina Nagy, Gabi Ebner-Schlag und Silvia Eibeles freuen sich auf Sie.

Momentaufnahme
Mai 2018

Bewegungstreffs im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit! ■

Erzählkaffee am Donnerstag, 6. Dezember um 14.30 Uhr im Karl-Hartmann-Haus

Das letzte Erzählkaffee in diesem Jahr findet an einem besonderen Ort statt. Die LandFrauen haben die Besucherinnen des Erzählkaffees zu einem gemeinsamen gemütlichen Nikolaus-Nachmittag, natürlich mit Kaffee und Kuchen, ins Karl-Hartmann-Haus eingeladen. Beginn ist am Donnerstag, 6. Dezember um 14.30 Uhr. Nikolaus-Legenden und Nikolaus-Bräuche wird Ulrike Kieser-Hess in einem Vortrag vorstellen.

Das Organisationsteam des Erzählkaffees bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern, die in diesem Jahr die Erzählnachmittage belebt, angeregt und mitgestaltet haben und dem Erzählkaffee die Treue gehalten haben.

Wir starten im neuen Jahr am Donnerstag, 10. Januar.

Übrigens:

Wenn Sie gerne Geschichten aus dem Lauffen von früher erfahren möchten oder noch ein Weihnachts-

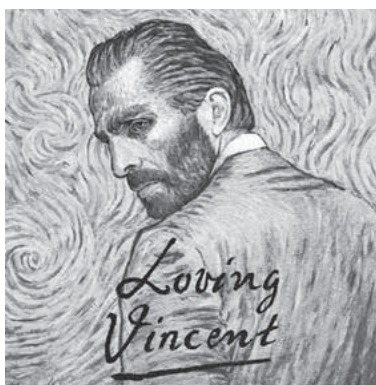


geschenk suchen, ist das Buch

„dienstags um 6“ von Ulrike Kieser-Hess genau das Richtige für Sie. Sie erhalten es im Bürgerbüro zum Preis von 10 Euro. ■



Loving Vincent im Filmklub am 7. Dezember um 20 Uhr



Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Freitag, den 7. Dezember um 20 Uhr „Loving Vincent“, einen der ungewöhnlichsten neueren Filme. „Loving Vincent“ ist der weltweit erste Animationsfilm, der vollständig aus Ölgemälden erschaffen wurde und des Malers Vincent van Goghs berühmte Bilderwelten lebendig

werden lässt. So entsteht ein in dieser Art bisher einmaliges Gesamtkunstwerk, das den Zuschauer visuell und inhaltlich tief in die Welt dieses Künstlers eintauchen lässt.

Die Begegnungen mit van Goghs letzten Gemälden flicht die polnische Regisseurin Dorothea Kobiela in einen fiktiven Kriminalfall ein: Ein junger Mann recherchiert über van Goghs tragisches Ende. Er mietet sich in dem Dorf Auvers-sur-Oise ein, in dem der Maler seine letzten Lebensjahre verbrachte, und befragt Menschen, die van Gogh kannten. Daraus ergeben sich Zweifel, ob der Künstler wirklich Selbstmord beging.

Wenn die Handlung einsetzt, ist Vincent van Gogh schon seit einem Jahr tot. Und zugleich vitaler denn je, denn der eigenwillige Blick des Malers auf die Welt hat ihn überlebt: In

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

„Loving Vincent“ erstrahlen die Orte und ihre Bewohner in den Farben und im Pinselstrich des verstorbenen Meisters (1853 – 1890). Die animierte Hommage besteht aus 65.000 in Öl gemalten Einzelbildern, für die 130 Van-Gogh-Gemälde aus seinen späten Schaffensjahren Pate standen, von der „Sternennacht“ über das „Weizenfeld mit Krähen“ bis hin zum „Porträt des Dr. Gachet“. 125 Künstler waren mit der Mammutaufgabe beschäftigt, die Bilder für den Film zu fertigen. Auf der Leinwand, mit einer hochauflösenden Digitalkamera abgefilmt, wirken sie schlicht umwerfend. Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2,00 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■

Märchen im Burgturm am Dienstag, 11. Dezember

Von besonderen Gaben

Zum letzten Mal in diesem Jahr laden die Märchenfreunde um Heide Böhner zu einer Märchenstunde im Burgturm am Dienstag, den 11. Dezember um 19 Uhr mit dem Thema „Von besonderen Gaben“ ein.

Seien Sie gespannt auf die Erzählungen der Märchenfreunde. Passend zur Weihnachtszeit hat sich das Team für Märchen „Von besonderen Gaben“ entschieden. Der Eintritt ist wie immer frei; um Spenden für Kinderhilfswerke wird gebeten. Die Märchenfreunde



freuen sich auf Sie! Gerne sind auch immer neue „Märchenfreunde“ willkommen! ■

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Ausweitung der Mütterrente

Am 1. Januar 2019 treten Verbesserungen bei der Mütterrente in Kraft. Für jedes Kind, das vor 1992 geboren ist, wird ein halbes Jahr zusätzlich bei der Rente angerechnet. Sie erhöht sich dadurch um bis zu 16,02 Euro in den alten Bundesländern.

Wer ab 1. Januar 2019 neu in Rente geht, erhält die Mütterrente von der ersten Rentenzahlung an. Rund 9,7 Millionen Mütter und Väter, die bereits in Rente sind, werden im

Frühjahr 2019 die Nachzahlungen der Mütterrente ebenfalls auf ihrem Konto haben. Ein extra Antrag ist für die Mütterrente nicht notwendig. Einzige Ausnahme: Adoptiv- und Pflegeeltern, die Mütterrente beanspruchen, müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger formlos einen Antrag stellen.

Bessere Absicherung bei Erwerbsminderungsrenten

Wenn die Erwerbsminderungsrente ab 1. Januar 2019 beginnt, wird

die sogenannte Zurechnungszeit auf 65 Jahre und acht Monate angehoben.

Ab dem 1. Januar 2020 steigt die Zurechnungszeit dann bis 2031 schrittweise auf 67 Jahre.

Die Zurechnungszeit stellt erwerbsgeminderte Menschen so, als hätten sie in dieser Zeit mit ihrem bisherigen durchschnittlichen Einkommen weitergearbeitet und Beiträge gezahlt. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Einladung zu Waffeln, Punsch und kleinem Basar

Adventlich wird es am Samstag, den 1. Dezember ab 14.00 Uhr, bei uns im Seniorenzentrum Haus Edelberg.

Mit Waffeln, Früchtepunsch, G'sälz und kleinen Basteleien laden wir Sie ein, mit uns den Advent zu begrüßen.

Der Singkreis (ehem. Liederkranz) unter der Leitung von Herrn Budweg schließt uns musikalisch das Tor in die besinnliche Zeit auf. Wer Lust hat unterstützt mit Gesang unsere Akkordeonspielerinnen Frau Inge Schmid beim gemütlichen Adventsliedersingen.

Kommen Sie doch mal vorbei und nehmen Sie die Gelegenheit wahr, alte Freunde, Nachbarn und Bekannte zu besuchen. Die Bewohnerinnen, Bewohner und wir haben uns Mühe gemacht und freuen uns auf Sie!

Beschäftigung Andrea Täschner

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Gemeinderat am 5. Dezember um 18 Uhr

Die letzte öffentliche Sitzung des Gemeinderates in diesem Jahr findet am Mittwoch, dem 5. Dezember, um 18 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Bürgerfragestunde
2. Einbringung des Haushalts 2019 mit mittelfristiger Finanzplanung 2019 – 2022
– Vorlage 2018 Nr. 121
3. Kalkulation der Abwassergebühren und Starkverschmutzer-

zuschläge, Änderung der Abwassersatzung

– Vorlage 2018 Nr. 118

4. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lauffen a.N.
Wirtschafts- und Vermögensplan 2019
– Vorlage 2018 Nr. 120

5. Strategie 2030
hier: Monitoring zum Stand der Umsetzung
Teil III: Wohnen

– Vorlage 2018 Nr. 119

6. Kostenausgleich für die Unterbringung von Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung
– Vorlage 2018 Nr. 126

7. Namensgebung Grünanlage Zaberufer
– Vorlage 2018 Nr. 122

8. Wahl der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses für die Gemeinderats- und Kreistagswahl am 26. Mai 2019
– Vorlage 2018 Nr. 123

9. Sanierung Lauffen „Stadtmitte (Lauffen IV)“
hier: Ertüchtigung „Treffpunkt Klosterhof“, Grundsatzbeschluss und Planungsbeauftragung
– Vorlage 2018 Nr. 131

10. Sanierung „Stadtmitte (Lauffen IV)“/Hölderlinhaus
hier: Vergabe der restauratorischen Maler- und Innenputzarbeiten und Mauerinstandsetzungsarbeiten
– Tischvorlage 2018 Nr. 133

11. Generalsanierung Werkrealschule/Förderschule

- hier: Vergabeverfahren Planungsleistungen Architekt, Planungsvergabe
– Vorlage 2018 Nr. 132
12. Generalsanierung Kindergarten Städtle
hier: Ergebnis Energieberatungsbericht, Grundsatzbeschluss, Planungsbeauftragung Vorplanung
– Vorlage 2018 Nr. 114
13. Bestattungsleistungen auf dem Parkfriedhof in Lauffen am Neckar Vergabe der Friedhofsarbeiten
– Tischvorlage 2018 Nr. 130
14. Nahwärmeverbund Charlottenstraße Lauffen a.N.
Einbau einer neuen Heizung
hier: Elektrische Zuleitungen zur Trafostation Charlottenstraße
– Vorlage 2018 Nr. 128
15. Stadtmauersanierung
hier: Schiedmauer Heilbronner Straße/Werderstraße und Heilbronner Tor, Baubeschluss BA 1 (2019)
– Vorlage 2018 Nr. 127
16. Eigenbetrieb Abwasser
hier: Trennsystem Brühl, Vorentwurf und Kosten Planungsbeauftragung
– Vorlage 2018 Nr. 116
17. Verschiedenes
18. Anfragen
Die Vorlagen können Sie unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungen](http://www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/Sitzungen) LARIS oder bei Frau Kast im Rathaus einsehen.

Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung der 1. Nachtragssatzung mit Nachtragshaushalt 2018

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. hat in seiner Sitzung am 26.09.2018 nachstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen. Das Landratsamt Heilbronn als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 13.11.2018 die Nachtragshaushaltssatzung 2018 genehmigt und nach § 121 Abs. 2 GemO die Gesetzmäßigkeit der Satzung bestätigt. Die erteilte Genehmigung für den auf 1.000.000 € unverändert festgesetzten Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen gilt weiter. Die Nachtragshaushaltssatzung wird gem. § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg nachstehend öffentlich bekannt gemacht.

Gleichzeitig wird die Nachtragshaushaltssatzung 2018 von Freitag, 30.11.2018 bis Dienstag, 11.12.2018 (je einschließlich), im Rathaus, Rathausstr. 10, Zimmer 26, öffentlich zur Einsicht ausgelegt.

Stadt Lauffen a.N., Landkreis Heilbronn

1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 26.09.2018 die folgende 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan 2018 wird wie folgt geändert:

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

	von Euro	um Euro	auf Euro
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	26.882.300	549.000	27.431.300
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-26.910.500	-263.500	-27.174.000
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1. und 1.2)	-28.200	285.500	257.300
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4)	-28.200	285.500	257.300
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0	0	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0	0
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7)	0	0	0
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8)	-28.200	285.500	257.300
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen			
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.054.800	549.000	26.603.800
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.395.700	-263.500	-24.659.200
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.659.100	285.500	1.944.600
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.533.000	1.432.000	5.965.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.951.000	-1.372.000	-11.323.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungszüberschuss/-bedarfs aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-5.418.000	60.000	-5.358.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-3.758.900	345.500	-3.413.400
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.000.000	0	1.000.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-605.000	0	-605.000
2.10 Veranschlagter Finanzanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	395.000	0	395.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-3.363.900	345.500	-3.018.400

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird unverändert festgesetzt auf 1.000.000

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird unverändert festgesetzt auf 0

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird unverändert festgesetzt auf 6.000.000

§ 5 Steuersätze

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 390 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v. H. der Steuermessbeträge;
 2. für die Gewerbesteuer auf 355 v. H. der Steuermessbeträge;
- Lauffen a.N., den 14.11.2018
gez. Waldenberger
Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Gemeindeordnung (GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Landratsamt Heilbronn**Das Abfallwirtschaftsamt informiert:**

Müllmarken für 2019 gibt es ab 1. Dezember im Spielwarengeschäft Wittmann und Bender, Körnerstraße 3, 74348 Lauffen a.N.

Die Gebühren sind seit 14 Jahren unverändert und betragen:

Bezeichnung	Gebühr
40 l-Restmüllmarke	20,00 €
60 l-Restmüllmarke	30,00 €
80 l-Restmüllmarke	40,00 €
120 l-Restmüllmarke	60,00 €
240 l-Restmüllmarke	120,00 €
40 l-Banderole	1,00 €
60 l-Banderole	1,50 €
80 l-Banderole	2,00 €
120 l-Banderole	3,00 €
240 l-Banderole	6,00 €
60 l-Bioabfallmarke	18,00 €
80 l-Bioabfallmarke	24,00 €
120 l-Bioabfallmarke	36,00 €
240 l-Bioabfallmarke	72,00 €
50 l-Abfallsack für Restmüll	2,80 €
60 l-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

Ab Januar 2019 werden nur Abfallbehälter mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert.

Banderolen aus 2018 gelten das ganze Jahr 2019. Im Dezember 2018 können auch schon Banderolen für 2019 verwendet werden. **Abfallsäcke für Restmüll** und **Säcke für Gartenabfälle** gelten ebenfalls über den Jahreswechsel hinaus.

Für die Abfallbeseitigung wird neben der Mengengebühr (Jahresmarke, Banderole oder Abfallsack) auch eine Grundgebühr erhoben. Die Bescheide dafür werden voraussichtlich im März 2019 an die Grundstückseigentümer verschickt. Auch diese Gebühren sind seit 14 Jahren unverändert.

**Artenschutz: Kosten und Zeitverlust vermeiden**

Zum Schutz verschiedener Tierarten kann es sehr lange dauern, bis bestehende Strukturen auf Grundstücken im Innen- und Außenbereich beseitigt werden dürfen. Vor allem während der Brut- und Überwinterungszeit können geschützte Tierarten einen Zeitplan weit hinauszögern, was oftmals mit hohen Kosten verbunden ist. Deshalb: frühzeitig planen und rechtzeitig nachfragen. Befinden sich auf einem Grundstück zum Beispiel Bäume, Hecken, ein Teich, Mauern/Trockenmauern, Raine, eine alte Scheune, ein altes Gebäude mit Dachstuhl oder ein Lagerplatz kann der Artenschutz relevant werden. Es ist verboten, besonders geschützten Tieren nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Fortpflanzungs- und Ruhestätten zu beschädigen oder zu zerstören. Verstöße können die Anordnung zur Wiederherstellung des Urzustands,

Ausgleichsforderungen und Bußgelder nach sich ziehen. Bei Fragen zum Artenschutz können sich Bürger an das Landratsamt Heilbronn, Amt Bauen, Umwelt und Nahverkehr, wenden (Tel. 07131/994-380).

Achtung, Lebensgefahr! Holzernte hat begonnen.

In den Wäldern hat die winterliche Holzernte begonnen. Alle Waldbesucher werden dringend gebeten, die Absperrungen der Wege und auch die Umleitungen zu beachten. Auch wenn vorübergehend keine Motorsäge zu hören ist, droht Gefahr durch umstürzende Bäume oder hängengebliebene Äste, die sich vereinzelt erst nach Stunden aus den Kronen lösen. Aber auch schon kleine herabfallende Äste können schwerste Verletzungen verursachen. Durch den vermehrten Einsatz von fast lautlosen mechanischen „Spindelkeilen“ entfällt auch das ansonsten weit zu hörende Keilen mit Spalthammer oder Axt. Es droht also auch Gefahr, wenn nichts zu hören ist. Nach Ende der Holzerntemaßnahmen, zu denen auch das Holzrücken gehört, werden die Sperrungen umgehend aufgehoben. Das Missachten von Absperrungen und das Laufen oder Fahren in eine Holzerntefläche ist eine Ordnungswidrigkeit, das mutwillige Beseitigen von Absperrbändern und -tafeln sogar eine Straftat. Alle Waldbesitzer und ihre Beschäftigten bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Sperrung Gärtlesweg von Bahnschranke bis Kläranlage**bis voraussichtlich 21. Dezember**

Aufgrund von Bauarbeiten einer Regenwasserleitung ist der Gärtlesweg bis voraussichtlich 21. Dezember gesperrt. Wir bitten um Verständnis für die Sperrung.

Agentur für Arbeit Heilbronn**Agentur für Arbeit schließt früher**

Die Agentur für Arbeit Heilbronn in der Rosenbergstraße 50 ist am Mittwoch, 5. Dezember wegen einer internen Veranstaltung ab 12 Uhr geschlossen. Hiervon ist auch das Berufsinformationszentrum betroffen. Die Service-Hotline für Arbeitnehmer ist wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr unter 0800/4555500 (gebührenfrei) erreichbar.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 17.11.2018 – 24.11.2018

Auswärtsgeburt

Miray Nurhan Yumer, Eltern: Nurhan Nuri und Bayrie Feim Yumer, Lauffen am Neckar, Seugenstraße 27

Sterbefall

Erwin Friedrich Beck, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

ALTERSJUBILARE

vom 30.11.2018 – 06.12.2018

30.11.1935 Marta Elise Oberdorf, geb. Bemberg, Klosterhof 1, 83 Jahre

02.12.1928 Hilde Walter, geb. Blattert, Am Turnerheim 11, 90 Jahre

02.12.1942 Karin Gleber, geb. Kempf, Bergstraße 9, 76 Jahre

04.12.1947 Reinhold Fritz Ehle, Eugenstraße 3/1, 71 Jahre

05.12.1946 Volker Friebe, Klosterhof 6, 72 Jahre

05.12.1948 Paul Nikolaus Müller, Katharinenstraße 56, 70 Jahre

05.12.1948 Regina Margarete Bohlayer, geb. Heyduck, Silvanerweg 38, 70 Jahre